

Vor mehr als einem Jahr wurde in Odessa die Forschungs- und Produktionsvereinigung „Cholodmasch“ gebildet. Zu ihr gehören ein Kältemaschinenwerk, je ein Konstruktions- und Entwicklungsbüro für Kompressoren-, Sauerstoff- und Gasbrennschneidegeräte sowie eines für Kältemaschinen.

Vor der Vereinigung war die Arbeit dieser Einrichtungen nur ungenügend koordiniert. Das hatte sich ungünstig auf die notwendigen Rationalisierungsmaßnahmen, die Materialversorgung und auch auf die Erfüllung der Verpflichtungen gegenüber den Kooperationspartnern ausgewirkt. Nach der Vereinigung entwickelte sich eine schöpferische Zusammenarbeit zwischen den Projektanten in den Instituten und den Produktionsarbeitern, zwischen den Ingenieuren, Technikern und Arbeitern im Werk selbst, und der sozialistische Wettbewerb wurde breit entfaltet. Dadurch wurden im Jahre 1973 nicht nur vorhandene Rückstände gegenüber den Kennziffern des anteiligen Fünfjahrplanes aufgeholt, sondern es wurden zusätzlich Erzeugnisse für 259 000 Rubel über den Plan produziert. Der höhere Gewinn ermöglichte es, den Fonds für die materielle Stimulierung zu erhöhen und mehr Mittel für die Jahresendprämie bereitzustellen.

Parteieinfluß erhöht

Mit der Bildung der Vereinigung „Cholodmasch“ wurde auch eine gemeinsame Grundorganisation der Partei gebil-

Parteiarbeit in einer Forschungs- und Produktionsvereinigung



det, die zur Zeit 400 Mitglieder zählt. Die Veränderung der Struktur der Parteiorganisation war die organisatorische Voraussetzung, um den Einfluß der Partei zu erhöhen. In allen Betriebsabteilungen und Bereichen wurden Abteilungsparteiorganisationen mit den Rechten von Grundorganisationen gebildet. Während es vor der Vereinigung in den Meisterbereichen des Betriebes und in den Bereichen der Konstruktions- und Entwicklungsbüros nur 20 Parteigruppen gab, sind es jetzt 34, die entsprechend dem technologischen Prozeß gebildet wurden. Dadurch wurde es besser möglich, die erzieherischen Auf-

gaben sowie die politische Massenarbeit verstärkt auf die Lösung der Produktionsaufgaben zu richten.

Die Leitungen der Parteiorganisation und der Abteilungsparteiorganisationen haben sich zum Ziel gesetzt, in kürzester Frist ein festes Parteikollektiv zu schmieden. In Verbindung mit der politisch-ideologischen Erziehungsarbeit wird die Parteikontrolle über die termingerechte Ausarbeitung und Realisierung von Projekten zur Rekonstruktion von Abteilungen und Meisterbereichen, über die Einführung neuer technologischer Prozesse sowie den Einsatz neuer Maschinen ausgeübt.

Als eines ihrer wichtigsten Anliegen betrachtet die Leitung der Parteiorganisation die enge Zusammenarbeit mit den leitenden Kadern der verschiedenen Abschnitte der Vereinigung „Cholodmasch“, zumal die Leitung der Produktion und der technischen Dienste in enger Gemeinschaftsarbeit zwischen Wissenschaftlern und Produktionsarbeitern reorganisiert wurde. So entstand eine Reihe zentraler Dienststellen. Einige ursprünglich beim Haupttechnologien des Kältemaschinenwerkes eingesetzte ingenieurtechnische Kader verschiedener Fachrichtungen wurden in die entsprechenden technologischen Abteilungen des Konstruktions- und Entwicklungsbüros umgesetzt. Die materiell-technische Versorgung wurde zentralisiert. Durch die Rekonstruktion der Lagerwirtschaft konnte dringend benötigter Platz für die Produktionsanlagen gewonnen